

Referent Bürgermeister Martini: Bei Titel 2 ist ein Mindererforderniß von 6300 Mark, welches seither im Transitorium bestanden hat, durch Minderveranschlagung von drei Assistenten vorhanden. Das Gesamterforderniß ist mit 163,800 Mark, darunter 6300 Mark transitorisch eingestellt. Diese 6300 Mark aber sind von der Zweiten Kammer auf Vorschlag deren Deputation und mit Zustimmung der königl. Staatsregierung auf 2100 Mark abgemindert worden dadurch, daß zwei Inspectoratsassistenten zu je 2100 Mark Durchschnittsgehalt gestrichen worden sind. Es ist nämlich einer dieser Herren als Brandversicherungsinspector eingetreten, während der andere mit dem 1. Januar nächsten Jahres in Ruhestand tritt. Es bleibt also hier für diese Position ein Gesamterforderniß bei a von 98,700 Mark, bei b von 53,400 Mark, darunter 2100 Mark transitorisch, ferner bei c von 7500 Mark; mithin gestaltet sich Titel 2 a, b und c im Gesamtbetrage mit 159,600 Mark, darunter 2100 Mark transitorisch. Diese Summe wird zur Bewilligung empfohlen.

Präsident von Zehmen: Ich fasse die Punkte a, b und c in Titel 2 zusammen. Verlangt Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Will die Kammer bei Titel 2 zu a, b und c im Ganzen 159,600 Mark, darunter 2100 Mark transitorisch bewilligen, wie der Herr Referent vorschlägt?“

Einstimmig: Ja.

Referent Bürgermeister Martini: Hierüber sind noch eingestellt: Reisekosten und Tagegelder mit 62,100 Mark, und zwar 6820 Mark mehr, als in der laufenden Periode, und zwar nach dem Rechnungsergebniß des Jahres 1880. Dieser Mehraufwand ist als Berechnungsgeld anzusehen und kein Bedenken dagegen zu erheben. Ferner sind für Bureauaufwandsäquivalente für die Brandversicherungsinspectoren 29,400 Mark eingestellt. Titel 8 wird zur Genehmigung empfohlen mit der eingestellten Summe von 62,100 Mark und Titel 9 mit der Summe von 29,400 Mark.

Präsident von Zehmen: Ich fasse beide Titel zusammen. Verlangt Jemand das Wort? — Es geschieht nicht.

„Will die Kammer bei Titel 8 62,100 Mark bewilligen?“

Einstimmig: Ja.

„Will sie ferner bei Titel 9 29,400 Mark bewilligen?“

Ebenfalls einstimmig.

Referent Bürgermeister Martini: Bei der Berathung dieses Decrets in der jenseitigen Kammer sind noch von der Deputation derselben einige Desiderien gestellt worden bezüglich der Beschleunigung der Neukatastrirung der Gebäude und der Aushändigung der Brandcassenscheine und bezüglich der Einschränkung der Thätigkeit der Brandversicherungsinspectoren bei der Ausführung von Privatbauten. Es ist hierauf aber vom königl. Regierungskommissar eine Erklärung abgegeben worden, wonach die gerügten Nebelstände bereits abgestellt sind oder demnächst abgestellt werden sollen. Ihre Deputation hat geglaubt, hierauf aus diesem Grunde nicht weiter zukommen zu sollen, und betrachtet diese Desiderien als erledigt.

Präsident von Zehmen: Die Eröffnung einer Discussion scheint nicht erforderlich; eine Frage an die Kammer ist auch nicht angezeigt; ich betrachte also die Mittheilung unseres Referenten als Schluß der Verhandlung über diesen Gegenstand. Ich habe nur noch die Bitte an die Kammer zu richten, bei Namensaufruf die Frage zu beantworten:

„ob sie den gefaßten Beschlüssen gemäß auf das königl. Decret der hohen Staatsregierung gegenüber sich erklären will?“

Mit Ja stimmen die Herren:

Vizepräsident Landesältester Hempel.
 Secretär Bürgermeister Lühr.
 Secretär Graf von Könneritz.
 Prinz Georg, königl. Hoheit.
 Domherr von Waidorf.
 Erbgraf zu Solms-Wildenfels.
 Graf Einsiedel-Reibersdorf jun.
 Oberhofprediger Dr. Kohnschütter.
 Dechant von Stammer.
 Fürst von Schönburg-Waldenburg.
 von Trützschler.
 Freiherr von Ferber.
 Bürgermeister Heinrich.
 Rittergutsbesitzer Seiler.
 Graf von Schall-Miauour.
 Landesbestallter von Zejschwitz.
 Kammerherr von Erdmannsdorff.
 Bürgermeister Martini.
 von Herder.
 Rittergutsbesitzer Peltz.
 Rittmeister von Bodenhausen.
 Oberbürgermeister Dr. Georgi.
 Kammerherr v. d. Planitz.
 Freiherr von Tauchnitz.
 Bürgermeister Hirschberg.
 Senatspräsident Degner.